

Herren Kreisliga A

KSG Eislingen 1946 : TV Rechberghausen II
Samstag, 29.04.2023, 18:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der KSG Eislingen 1946 und dem TV Rechberghausen II im Endergebnis wider

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TV Rechberghausen II am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga A beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der KSG Eislingen 1946. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 18. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Schäfer / Zeitler. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Walter Wiedmann nun 11 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Keinen Zähler beisteuern konnten Fuchs / Hess im Spiel gegen Wiedmann / Tenzer, das 0:3 verloren ging. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Fuchs / Becker und Schäfer / Zeitler, die Fuchs / Becker letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Fuchs / Singer die Partie gegen De Marco / Zwick noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Fuchs bei seinem Sieg in drei Sätzen von Philipp Schäfer. Chancenlos war indessen Daniel Fuchs gegen Walter Wiedmann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernd Zeitler wurden Eugen Becker unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Eher wenig Gegenwehr bekam Viktor Fuchs beim 3:0 von Gerhard Tenzer. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. In vier Sätzen verlor derweil hingegen Eugen Singer seine Partie gegen Michael Zwick. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Sebastian De Marco konnte Ignaz Hess anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Andreas Fuchs beim 11:5, 11:8, 12:10 gegen Walter Wiedmann. Genügend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Daniel Fuchs letztlich an der Hand, um sich gegen Philipp Schäfer durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Hin und her schaukelte das Match zwischen Eugen Becker und Gerhard Tenzer, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Becker nun bei 14:11, während Tenzer bislang 4 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Viktor Fuchs gegen Bernd Zeitler nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Viktor Fuchs letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Eugen Singer versäumte es indes mit einem 6:11, 3:11, 12:10, 9:11 gegen Sebastian De Marco, einen Punkt für sein Team zu holen. Nach diesem Einzel steht Singer somit bei 8 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von De Marco ein 19:3 ausweist. Einen Zähler für die Gäste musste Ignaz Hess bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Zwick hinnehmen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 7 Siege und 8 Niederlagen für Zwick aus. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Fuchs / Hess bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Schäfer / Zeitler noch ab und quittierten eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Was war das für eine Wendung des Spiels! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Rechberghausen II war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der KSG Eislingen 1946 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:19 bei 8 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Rechberghausen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:13. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

KSG Eislingen 1946

Doppel: Fuchs / Hess 0:2, Fuchs / Becker 1:0, Fuchs / Singer 1:0

Einzel: A. Fuchs 2:0, D. Fuchs 1:1, E. Becker 0:2, V. Fuchs 2:0, E. Singer 0:2, I. Hess 0:2

TV Rechberghausen II

Doppel: Schäfer / Zeitler 1:1, Wiedmann / Tenzer 1:0, De Marco / Zwick 0:1

Einzel: W. Wiedmann 1:1, P. Schäfer 0:2, G. Tenzer 1:1, B. Zeitler 1:1, S. Marco 2:0, M. Zwick 2:0